

Termine Mai 2015

jeden Di, 14 - 16 Uhr
„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr
„Frühstück“

Unkostenbeitrag 1,00 €
Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

Mi., 13. Mai, 9.00 - 11.00 Uhr
„Schuldnerberatung“

Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A, s.S. 15

Sa., 09. Mai, 10-14 Uhr
„Im Westen viel Neues“

Frankfurter Platz, s.S. 7

Mi., 6. Mai, 10:00 bis 12:00 Uhr

Fahrradkurs für Frauen
„Ladies on tour“
im Stadtteilbüro plankontor
Hugo-Luther- Str. 60A

Mi., 6. Mai, 18:30 Uhr
„Sanierungsbeirat“

Info: Tel. 2 80 15 73,
Hugo-Luther- Str. 60A

Sa., 09. Mai, 10-13:30 Uhr
„Tag der Städtebauförderung“

Frankfurter Platz, s.S. 7

Mi., 27. Mai, 9 Uhr
„Schuldnerberatung“

Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A, s.S. 15

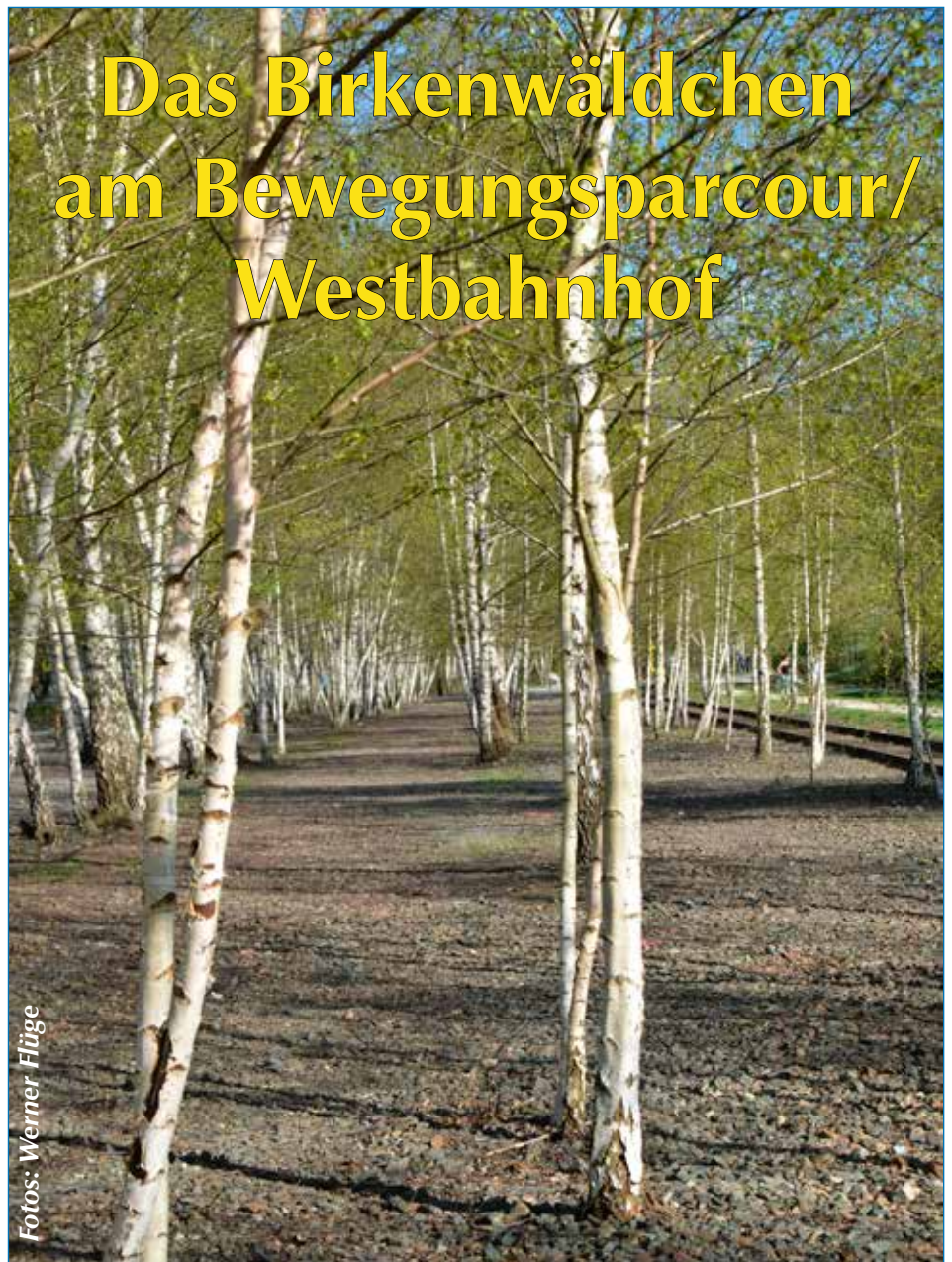
Sa., 4. Juni, 15-18 Uhr
„Kinderfest Gartenverein
Lehmanger“

**Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe
14.05.2015**

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab
28.05.2015**

Online-Ausgabe

[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)



Anzeige

SB-WASCHSALON
selber günstig waschen & trocknen
große Teile? große Maschinen!
Waschmaschinen & Trockner
bis zu 18 kg
für z. B. Betten, Gardinen,
Schlafsäcke & Matratzenbezüge



38106 BS-Bültenweg 80
38118 BS-Goslarsche Straße 22
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montag bis Sonntag und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

Anzeige

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig



**Biergarten
Partyservice**

Der Kulturfrühling kommt!

Jetzt gibt's Neues vom KufA e.V.! Aber bevor ich hier ein paar Fakten aufzische, möchte ich ein bisschen träumen. Ich stelle mir vor: Es ist Frühling. Ich spaziere voller Vorfreude das langsam ergrünende Ringgleis entlang. Ich befinde mich im westlichen Teil der Stadt. Mein Ziel ist die bisher kulturell noch nicht wirklich erschlossene Kreuzstraße. Hier steht die ehemalige RNK-Halle und genau die könnte das vom KufA-Verein geplante soziokulturelle Kulturzentrum der Zukunft sein! Klingt gut, oder? Das finden viele Braunschweiger auch und so legen sie ihre Hoffnung in diesen Ort. Nur ganz so einfach geht das nicht. Doch der KufA e.V. wäre nicht der KufA e.V. wenn er nicht für alle Fälle einen Plan hätte. Derzeit wird darüber entschieden, wie die für das Jahr 2015 bereits bewilligten Projektfördermittel investiert werden sollen.

In der Zeit des Jahres also, in der sich die Natur nach einem grauen, stagnierenden Winter entfalten möchte und es überall sprießt und wächst, tut sich auch etwas in der Kulturszene. Vor allem im Umfeld des KufA-Vereins ist deutlich die steigende Aufbruchsstimmung zu spüren. Berichte in etablierten Zeitungs- und Onlinemedien der Region häufen sich. Man liest von eingereichten Bauvoranfragen für das soziokulturelle Zentrum in der Kreuzstraße 67, von berechtigter Zuversicht, kooperativer Zusammenarbeit mit dem Kulturdezernat und einer geplanten Zwischennutzung der Halle, die bereits im Frühjahr beginnen soll. Erst kürzlich äußerte sich Kulturdezernentin Dr. Anja Hesse im Interview mit Anne Claire Richter von der Braunschweiger Zeitung (Ausgabe vom 12.03.2015) zum KufA e.V. wie folgt: „Ja, das Konzept des Vereins ist tragfähig. Inhaltlich muss nicht nachgebessert werden.“ Da entsteht in meiner Vorstellung schnell die hoffnungsfrohe, konkrete Vorstellung von bald beginnenden Bauarbeiten am sogenannten „K67“ und insbesondere von einer unmittelbar bevorstehenden kulturellen Zwischenbespielung, auf die ich mich freuen kann. Doch hier ist erhöhte Aufmerksamkeit und vor allem Geduld gefragt, denn es handelt sich um einen langwierigen Prozess. Schon seit Monaten setzt sich der KufA-Verein unermüdlich mit Ämtern und Entscheidern auseinander, um die vielen Details zu klären, von denen eine Bespielung der RNK-Halle grundsätzlich abhängt.

Dr. Hesse bringt den aktuellen Stand der Dinge im genannten Interview auf den Punkt: „Es wurde gerade ein Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben. Darin werden alle Aspekte der nachbarschaftlichen Belange wie Parkplatzsuchverkehr oder potenzielle nächtliche Lärmbelästigung betrachtet.“ Ein Ergebnis des Gutachtens erwarte man laut Hesse bis Mitte April. Geprüft wird also nach wie vor, ob das Grundstück in der Kreuzstraße als Standort für das vom KufA e.V. konzeptionierte soziokulturelle Zentrum überhaupt freigegeben werden kann. Auch die für das Frühjahr angesetzte Zwischenbespielung im K67 hängt derzeit vom Ergebnis dieses Schallschutzgutachtens ab. Das heißt für uns natürlich: Abwarten! Für den KufA e.V. gilt das nur bedingt, denn die Hände legt hier niemand in den Schoß. Selbstverständlich gäbe es immer einen Plan B falls der Verein z.B. Auflagen bekommen sollte, „die finanzielle nicht zu stemmen sind, bzw. die wirtschaftliche Bespielung von K67 unmöglich machen“, erklärt mir der erste Vereins-

Vorsitzende Markus Wiener. Laut Vorstandsmitglied Bernd Müller sollen die bereits bewilligten Projektfördermittel in jedem Fall „gezielt für Kultur ausgegeben werden“. So stünden für das Jahr 2015 50.000 Euro und für 2016 150.000 Euro zur Verfügung – unabhängig davon, welche Ergebnisse das Schallschutzgutachten hervorbringen werde und unabhängig davon, ob das K67 tatsächlich als Spielort genutzt werden könne.

Ich denke, dass der Verein diese Gelder sinnvoll einzusetzen weiß. Schließlich sollten nicht zuletzt die jüngst zurückliegenden, erfolgreichen Großveranstaltungen als bestandene Reifeprüfungen des Vereins und eben nicht nur als Probeveranstaltungen für das K67 als potentielles Kulturzentrum angesehen werden. Mit dem „Tag der offenen Tür“ mit Konzert und Kleinkunstbazar im Dezember 2014 und vor allem mit der bahnbrechenden „K67 IndependentKulturturnacht“, die der KufA e.V. gemeinsam mit dem Silver Club im Januar veranstaltete, hat der Verein bereits wegweisende Zeichen gesetzt. Für diese Veranstaltungen wurde die Halle auf eigene Kosten angemietet und ich bin gespannt, was der KufA e.V für die nächsten Wochen plant. Egal wo! Denn parallel zum Engagement für ein soziokulturelles Zentrum in der Kreuzstraße 67 „plant, organisiert und unterstützt der KufA e.V. diverse Stadtteil- und Kulturfeste sowie Kulturstammtische und ist dort live und zum Anfassen mit einem Infostand vor Ort“, betont Markus Wiener. Wir können uns also nach wie vor freuen: Der Kulturfrühling kommt ganz bestimmt!

Die nächsten Termine:

Fr., 01.05. 1. Mai-Fest mit Infostand/Bürgerpark

Text: Stefanie Krause, Kult-Tour Braunschweig, www.kult-tour-bs.de
Markus Wiener



„Am 19.03.2015 übergab der Lions Club Löwenherz, vertreten durch Nicole Rauschenfels, Andreas Kyrath, Claudia Heemsoth und Dr. Gisela Rösch der Geschäftsführerin vom Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus, Monika Döhrmann, einen Scheck in Höhe von 5.700,00 € für die Ausstattung des neuen Kinderraumes mit Möbeln. Das Geld war durch den Verkauf von Weihnachtsbäumen zusammen gekommen.“

Text/Foto: Sandra Greco

Das Sanierungsprogramm „Soziale Stadt“ läuft 2017 aus – wie geht es weiter?

Im Jahr 2001 wurde im Süden des Westlichen Ringgebiets das größte Sanierungsgebiet Norddeutschlands im Rahmen des Programms „soziale Stadt“ eingerichtet. In den vergangenen Jahren konnte im Dialog mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie interessierten Vereinen und Institutionen ein Sanierungsprozess gestaltet werden, der das Quartier aufgewertet und den Menschen Beteiligungsmöglichkeiten gegeben hat. In diesem Zusammenhang war und ist das Quartiersmanagement in der Hugo-Luther-Straße Ansprechpartner, um den stadtteilbezogenen Initiativen und Projekten Hilfestellungen bei ihrer Arbeit zu geben und die Bedürfnisse des Quartiers (z.B. Wohnumfeld) zu ermitteln. Außerdem führt es die Sanierungsgelder, die in den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes fließen, zusammen.

Jedoch läuft das Förderprogramm „soziale Stadt“ im Jahr 2017 aus und damit steht die Fortführung der angestoßenen Projekte auf dem Spiel, die dem Viertel gut getan haben. Aber über das Ende des Sanierungsprogramms im Jahr 2017 hat das Sanierungsgebiet Entwicklungsbedarf, z.B. in Form von sozialen Programmen und/oder weiteren Sanierungen.

Aufgrund dieser Situation wurde am 06.03.2015 ein Antrag SPD im Bezirksrat einstimmig beschlossen. Hierin wird die Stadtverwaltung gebeten, ein Konzept zu entwickeln, um die Quartiersarbeit vor Ort nach dem Auslaufen des Programms „soziale Stadt“ fortzuführen. Nach den Überlegungen soll ein dezentrales Quartiersmanagement eingerichtet werden, das als im Westlichen Ringgebiet angesiedelte Außenstelle der Stadtverwaltung die bisherigen Aufgaben fortführt. Da der Bezirksratsbeschluss kommunalrechtlich jedoch nur eine Anregung und Empfehlung darstellt, sind alle Akteure des Quartiers gefordert, sich für die Errichtung eines Quartiermanagements im Westlichen Ringgebiet einzusetzen.

Von Annette Johannes, Ratsfrau sowie Vorsitzende des Sanierungsbeirates, und Stefan Hillger, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet

Stefan Hillger

Offene Türen in der Kindertagespflege

– Braunschweiger Tagesmütter und Tagesväter geben vom 29.-31. Mai Einblick in ihre Arbeit

Vom 29. - 31. Mai 2015 öffnen zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Stadtteilen Braunschweiger Tagesmütter/ Tagesväter ihre Türen und stellen ihr Betreuungsangebot vor.

Kindertagespflege ist eine erlaubnispflichtige Form der Kinderbetreuung und wird durch qualifizierte Tagespflegepersonen angeboten. Tagesmütter oder Tagesväter betreuen bis zu fünf Kinder gleichzeitig in ihrer Tagespflegestelle, wenn zwei Tagespflegepersonen zusammenarbeiten, können sie bis zu neun Kinder gleichzeitig betreuen.

Das Angebot richtet sich überwiegend an Eltern mit Kin-

dern im Alter von 0-3 Jahren, die eine zuverlässige und individuelle Betreuung suchen, um den Wiedereinstieg in den Beruf zu realisieren oder ihrem Kind im geschützten Rahmen erste Kontakte mit Gleichaltrigen ermöglichen möchten. Einzelne Tagespflegestellen haben sich auf die Betreuung von Kindern im Alter von 6 – 10/13 Jahren spezialisiert und sind mit ihrem individuellen Angebot eine Alternative zu offener Ganztagschule oder Hort in den Nachmittagsstunden bzw. ganztags in den Ferien.

Eltern und werdende Eltern sind zu den Tagen der Offenen Türen herzlich eingeladen, die Tagespflegepersonen in ihren Wohnungen oder angemieteten Räumen zu besuchen. Die Tagesmütter und Tagesväter beantworten Ihre Fragen rund um die Betreuung und Ausgestaltung der Kindertagespflege. Eltern dürfen gespannt sein, welche Entwicklungsräume auf ihre Kinder warten. Auch Nachbarn können schauen, welch spannendes Arbeitsfeld sich hinter dieser Wohnungstür verbirgt. An der Tätigkeit Interessierte sind willkommen, um mit den Tageseltern über das Arbeitsfeld und die professionellen Anforderungen der Tätigkeit ins Gespräch zu kommen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Wo und wann welche Tagespflegestellen ihre Türen öffnen, ist ab sofort auf der Homepage: www.dasfams.de zu erfahren.

Das Zentrale Familien- Service- Büro Braunschweig informiert unter der Rufnummer 0531.120 5544-0.

Anita Kolbe

Anzeige

DSG | Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Pflegernote 1,1

MDK-Transparenzbericht 2014
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

Pflegewohnstift Am Ringgleis

- ◆ Überwiegend Einzelzimmer
- ◆ Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- ◆ Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- ◆ In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

Wir informieren Sie gern ausführlicher!

Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig

Telefon 05 31 / 4 82 05-0

www.pws-am-ringgleis.de



Veranstaltungen im Mai 2015

Mi., den 15.05. für Kids von
1-3 Jahren um 16 h und
4-7 Jahren um 16:45 h
Kindervorlesecafé!

Mittwochs im Wechsel mit dem Akti-
onsnachmittag und dem Vorlesecafé
von 16:00 h bis 17:30 h
Mini-Club

Mi., den 15.05. von 16 – 17:30 h
Aktionsnachmittag im Café
Osterbasteln für die ganze Familie
1€ Unkostenbeitrag pro Familie

Sa., den 25.05. von 13 bis 15 h
**Bazar für Frauenbedarf - Beklei-
dung, Accessoires, Geschenkartikel**

Mittwochs, 10 h –12 h
**„Yes, we can!“ -
Englisch für ‚Senioren‘**
Anmeldung erforderlich

Do., den 07.05. von 19:30 –21:30 h
Du musst einfach nur konsequent sein
Anmeldung erforderlich

Dienstags von 15:00 – 16:30
Delfi-Kurs
Anmeldung erforderlich

Dienstags von 9:30-10:30 h
**Zur Ruhe kommen mit dem Buch der
Bücher – Entspannungskurs für Frauen**
Anmeldung erforderlich

Elterncoaching
Anmeldung erforderlich

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21
Spatzenstieg 21
38118 Braunschweig
Info und Anmeldung
maren.kaul@spatz21.de und
Tel. 0531 – 20 80 84 52

Maren Kaul

Friedenskirche Braunschweig

Kälberwiese 1, 38118 Braunschweig
Tel. 05 31- 25 68 70

02.05.2015, 9 Uhr
"Aktiv 50+"

Ein vielfältiges und inspirierendes
Angebot für Jungsenioren ab 50
Jahren. Das Treffen beginnt mit einem
gemeinsamen Frühstück.

08.05.2015, 19 Uhr
"All Stars - Mädchentreff"

Mit allem, was Mädchen zwischen 13
und 18 Jahren Spaß macht: essen, kre-
ativ sein, quatschen, spielen, chillen,
Filme gucken und gute Impulse fürs
Leben.

08.05.2015, 20:04 Uhr
**"4nach8 - Der Gottesdienst für
Wochenend-Starter: FOCUS"**

Der Gottesdienst steht unter dem Mot-
to: Wir lernen von Gott.

15.05.2015, 19:30 Uhr
**"KONZERT der
Irish-Celtic-Rock-Band IONA"**



26.05.2015, 15:00 Uhr
"Seniorengruppe"

Wöchentliche Gottesdienste:

am 03.05.2015, 10.05.2015,
17.05.2015 (mit Kindersegnung),
24.05.2015 sowie 31.05.2015 (Tauf-
gottesdienste)

jeweils

um 9:30 Uhr, Gottesdienst "klassisch",
mit parallelem Kinderprogramm, an-
schließend Kirchencafé.

11:30 Uhr, Gottesdienst "innovativ",
mit parallelem Kindergottesdienst,
anschließend Mittagsessen. Simultan-
übersetzung bei Bedarf in Englisch,
Spanisch, Französisch, Farsi und
Gebärdensprache.

17:30 Uhr, FIESTA.Gottesdienst, mit
anschließendem Bistro, englische
Simultanübersetzung

Annika Platt

Gartenverein "Lehmanger"

veranstaltet
am 04. Juli 2015
von 15-18 Uhr
ein großes Kinderfest.

Nicole Ebeling



Nachdem das Gedächtnisschild von
dem Ehrenbürger Otto Bennemann,
von jemanden abgerissen wurde, ist
es nun nach Renovierung von Mitar-
beitern des Vereins „AntiRost“ wieder
sachgemäß angebracht worden.

Ich hoffe, dass es nun für immer hän-
gen bleibt, da es ja einem bekannten
Bürger von der Hugo-Luther Str. ge-
widmet ist und vom Bezirksrat des
Westl.Ringgebiet bezahlt wurde. Es
soll den Vorübergehenden darauf
hinweisen, wer hier gewohnt hat.

Text/Foto
Klaus Hoffmann
Heimatspfleger

Schwarzes Brett

Geschirrschrank und passende
Kommode aus Massivholz im Stil
der 50-er Jahre bei Selbstabholung
abzugeben.

Preis: VS

Ebenso: Enzyklopedia Britannica
(ungelesen im Originalkarton und
National Geographic (Englisch-
sprachige Ausgabe)

Preis: VS

Kontakt: 0151 / 431 799 58

Neuen Westpost
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
oder

info@neue-westpost.de

Frieden - Freiheit – Zukunft Kindheit in der Nachkriegszeit 1945 - 1955

Ausstellung mit Fotografien alliierter Bildberichterstatter
aus der Sammlung
Michael-Andreas Wahle

Ausstellung im Zeitschriftenlesesaal der Stadtbibliothek,
Schlossplatz 2. Vom 6. bis 27. Mai 2015

D. Schulze

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe lädt ein: „Medizinische Rundreise“ zum Thema HIV-Therapie

Termin: **Donnerstag, 28.05. 2015**

Uhrzeit: **10-17 Uhr**

Ort: **Braunschweiger AIDS-Hilfe, Eulenstr. 5, 38114
Braunschweig**

Wann ist der richtige Zeitpunkt um mit der HIV-Therapie zu
beginnen? Welche Medikamente werden heute zum Thera-
piestart eingesetzt? Wie können Nebenwirkungen vermie-
den oder behandelt werden? Welche Medikamente sind in
der Entwicklung und wie wird sich die Behandlung in den
kommenden Jahren weiterentwickeln?

Die Antworten auf diese Fragen liefert unser Referent Bernd
Vielhaber (Medizinjournalist). In einer anschließenden Dis-
kussion können weitere offene Fragen geklärt werden.

Diese Tagesveranstaltung veranstaltet die Braunschweiger
AIDS-Hilfe in Kooperation mit der Deutschen AIDS-Hilfe.
Die Fortbildung richtet sich an Menschen mit HIV, an Ange-
hörige, an Mitarbeiter/innen von Beratungsstellen sowie an
alle Interessierte.

Die Teilnahme ist kostenfrei und für Verpflegung ist gesorgt.
Für Spenden sind wir dankbar.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine verbindliche Anmel-
dung bis zum 08.05.2015 erforderlich.

Interessierte wenden sich bitte an: Elke Kreis Tel. 05 31-5
80 03-32

elke.kreis@braunschweig.aidshilfe.de

Ohne Spenden können wir unsere Arbeit nicht leisten.

Bitte unterstützen Sie uns z.B. über diesen Link

<http://braunschweig.aidshilfe.de/spenden>

Jürgen Hoffmann

Auflösung unseres Bilderrätsels aus dem April-Heft



Die richtige Lösung:

Natürlich das Objekt auf dem Milleniumshügel
am Westpark.

Wir haben auch eine Gewinnerin, die sich über
ein Mittagessen für 2 Personen aus dem täglich
wechselnden Mittagstisch des Mütterzentrums
Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
in der Hugo-Luther-Straße 60A freuen darf.

Herzlichen Glückwunsch!

Anzeige

Willkommen
beim

Premiere

Amateurtheater Braunschweig e.V.



Im Knast ist (K)ein Zimmer frei



Eine Komödie in drei Akten

in der Aula des

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte

Charlottenhöhe 44, Braunschweig

Samstag 09.05.2015 19.30 h

Sonntag 10.05.2015 15.30 h

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf: Konzertkasse Schloss - Arkaden, Braunschweig

Konzertkasse Packhof Schild 1a, Braunschweig

Musikalienbartels. Schlosspassage 1, Braunschweig

A. Kempfert Tel. 0531 578356

www.premiere-amateurtheater.com

KOSMOS von Sascha Herrmann

am 09.04.2015 um 19 Uhr

in der Galerie des Kunstverein Jahnstraße, (Jahnstr. 8a,
38118 BS)

Die Ausstellung ist dann bis zum 09.05.2015 jeden
Donnerstag ab 19 Uhr geöffnet und am 09.05. von 10 bis
13.30 Uhr.

Anna Bauer

Belfort ein unbekannter Stadtteil

Im Jahre 1868 gründeten mehrere Fabrikanten und der Stadtarzt Reck, die Braunschweiger AG für den Bau von Arbeiter-Wohnungen. Auf der Gemarkung Wolfskamp kaufte diese ein Stück Land und errichtete ab 1872 – abseits der bis dahin erfolgten Bebauung – eine Reihe von 1 – 2 stöckigen Häusern (heute Hugo-Luther Straße). Möglicherweise waren die ersten Bewohner Kriegsteilnehmer des Deutsch-Französischen Krieges (1870/71), die ihre Siedlung nach der uneinnehmbaren Festung Belfort, an dem Braunschweiger Soldaten teilnahmen, benannten. 1902 begann die Baugenossenschaft mit dem weiteren Wohnungsbau in der Jahnstraße.

Das Viertel jenseits der Ringbahn (Hugo-Luther-, Jahn und Arndtstraße wird bis heute im Volksmund „Belfort“ genannt. Besonders die starke Gemeinschaft untereinander zeichnete diese Arbeiterhochburg in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhundert aus. Die Bewohner bezeichneten sich selbst als „Belforter“. Hier lebten vorwiegend kinderreiche Facharbeiterfamilien. So wohnten z.B. in der Jahnstraße 3, Ende der 20er Jahre ca. 40 Kinder im Hause. Viele Frauen haben als Wäscherinnen oder in Heimarbeit für die nahen Konservenfabriken, dazu verdient. Bedeutende Politiker sind auch aus dem Stadtteil hervorgegangen, so u.a. August Merges (Ministerpräsident des Freistaates BS. und Otto Grotewohl (Minister der DDR).

Der Stadtteil wurde von der Ringbahn der damaligen Weststraße (Hugo-

Luther Str.5) durch Gleise und eine Schranke getrennt, hinter den Gleisen begann ihr Stadtteil.

Schon sehr früh im Jahre 1896 gründeten einige Arbeiter den Schützenverein „Belfort“, die zuerst auf dem heutigen Rasenplatz an der Arndtstraße ihren Sport ausübten. Nach dem Krieg, da keine Feuerwaffen erlaubt waren, schoss man mit Kleinkaliber Gewehren. Da kein Schützenhaus vorhanden war feierte man seine Feste in der Gaststätte „Dralle“ an Bahnhofstraße. Eine große Maschinenfabrik siedelte



sich im Jahr 1919 an, die heute noch bestehende ehemalige Firma „Clemens & Vogl“ (Arcelor Mittal) in der Arndt Straße an, und gab vielen Menschen Arbeit.

Seit den 20er Jahren gab es auch eine Gaststätte im Viertel „Hansa-Schenke“ die bis in die 90er Jahre geöffnet hatte. Es gab auch einen Taubenzüchterverein. Im Laufe der Jahre baute auch die BBG weitere Häuser für die vielen Arbeiter die in den nahen Maschinenfabriken arbeiteten. Es gibt von dem

ehemaligen Zuckergroßhändler „Gerloff“ eine Stiftung für kinderreiche Familien, für seine damaligen Arbeiter an der Hugo-Luther Straße 52.

Vor 1933 war Belfort Schauplatz zahlreicher politischer Auseinandersetzungen zwischen Nationalsozialisten und den hier einflussreichen Sozialdemokraten. Der Stadtteil profitierte sehr von der ehemaligen Landeseisenbahn mit Ihrem Westbahnhof. In den 90 Jahren kam der Niedergang vieler Maschinenfabriken und somit auch das Aus für die Ringbahn. Viele Familien zogen

fort und es zogen Übersiedler, ausländische Familien und finanziell schwache Menschen in die Häuser ein. Es wandelte sich das Image und es wurde ein nicht so beliebter Wohnort. Im Laufe der letzten Jahre zogen sich alle Einzelhandelsgeschäfte und die Gaststätte zurück, es gibt nur noch ein Kiosk im Hause der ehemaligen Schlachtereier, neben dem Bäcker Ziegenbein Nr. 17+18. Das sind die Häuser direkt hinter dem ehemaligen Bahnübergang. Verändert hat sich Belfort

durch die Tangente, Autofahrer können in die Fenster der Jahnstr. Sehen, wenn sie vorüberfahren, dadurch ist es etwas unruhig geworden an Ende der Jahnstraße.

Heute macht das Viertel eine Wandlung durch, viele Häuser der BBG werden saniert und es wird wohl bald wieder ein Wohnviertel sein, wo man gerne wohnt.

Text/Fotos

Klaus Hoffmann

Stadtteilheimatpfleger

Beratungsbüro Faire Arbeit

(das Beratungsbüro Faire Arbeit bei ver.di hilft und berät Menschen in unsicheren und prekären Arbeitsverhältnissen sowie Erwerbslose. Bei der Beratung steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Unsere Beratungsangebot steht auch Nicht-Gewerkschaftsmitgliedern kostenlos und vertraulich zur Verfügung.) Termin: jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr, ver.di-Geschäftsstelle Braunschweig, Wilhelmstraße 5, 2.Etage. die Beratung kann auch gern per E-mail (faire.arbeit@gmx.de) oder während der Öffnungszeiten telefonisch erfolgen: (05 31) 2 44 08-48.

Ecki Vemmer

Fragen, Anregungen usw. an den

Bezirksrat

Westliches Ringgebiet

bezirksrat-wrg-bs@gmx.de

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plan kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat Verfügungsfonds

Am 16. April tagte der Sanierungsbeirat im Madamenhof. Folgende Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds wurden genehmigt:

1. Das Dokumentar-Filmprojekt „Zweite Heimat“ erhält 2000 Euro. Der Film wird den Alltag von drei Menschen, die im Westlichen Ringgebiet leben zeigen. Sie vertreten verschiedene Generationen und haben alle einen Migrationshintergrund. Die Filmproduzenten haben ebenfalls eine Zuwanderergeschichte und kommen z.T. aus dem Stadtteil. Antragsteller ist das Mütterzentrum.

2. Die Teilnahme des VfB Rot-Weiß 04 am Karl-Hünefeld-Gedächtnis-Fußballturnier wird mit 3720 Euro unterstützt. Der Verein wird mit vier Jugendmannschaften (G bis D-Jugend) nach Bremerhaven fahren. Die Teilnahme am Turnier ist jedes Jahr ein Highlight für die Kinder und Jugendlichen von denen viele nur selten die Möglichkeit haben zu verreisen. Antragsteller ist der Verein Rot-Weiß.

3. Das Buch „Maschinen, Fußbälle und Konservendosen“ von Klaus Hoffmann fand großen Anklang im Westlichen Ringgebiet. Da mittlerweile alle Exemplare verkauft sind, soll es eine Neuauflage geben. Der Sanierungs-

beirat genehmigte einen Nachdruck von 500 Exemplaren (Kosten ca. 3680 Euro). Das Buch soll zum Tag der Städtebauförderung am 09. Mai wieder erhältlich sein. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher wird in den Verfügungsfonds zurückfließen. Antragsteller ist das Quartiersmanagement.

4. Als viertes Projekt erhält das Stadtteilstfest, das am Samstag den 13. Juni auf dem Frankfurter Platz stattfinden wird 1750 Euro aus dem Verfügungsfonds. Antragsteller ist die Stadtteilkonferenz Süd.

Mit dem Verfügungsfonds stehen insgesamt 20.000 Euro für kleinere Projekte im Westlichen Ringgebiet bereit. Mittel aus dem Fonds können Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen aus dem Gebiet im Stadtteilbüro (Hugo-Luther-Straße 60a, Tel.: 280 15 73) beantragen. Der Sanierungsbeirat entscheidet auf seinen Sitzungen über die Vergabe.

Mitteilungen der Verwaltung Blumenstraße

Das ehemalige Siechenkrankenhaus am Pippelweg 69 wurde an einen Investor verkauft. Dieser beabsichtigt hier eine Kindertagesstätte einzurichten.

Im Madamenweg häuften sich in der Vergangenheit Unfälle. Laut Polizei ist der Madamenhof jedoch kein Unfallschwerpunkt.

Am Westbahnhof wird am 30. Oktober ein großes EFRE-Fest mit vielen Akteuren stattfinden.

Die Nachpflanzung von Bäumen in der Hugo-Luther-Straße wird noch im April erfolgen.

Tag der Städtebauförderung

Am 09. Mai wird erstmalig der Tag der Städtebauförderung begangen. Bundesweit beteiligen sich zahlreiche Städte und Gemeinden mit verschiedenen Aktionen an diesem vom Bundesministerium und der Bauministerkonferenz ins Leben gerufenen Tag. Auch die Stadt Braunschweig ist mit dem Westlichen Ringgebiet dabei. An diesem Tag wird es im Gebiet ein vielfältiges Programm geben.

Ideenwerkstatt Frankfurter Platz

Hier wird von 10:30 bis 14:00 eine Ideenwerkstatt zur Umgestaltung des Platzes stattfinden. Alle Anwohnerinnen und Anwohner haben hier die Möglichkeit Wünsche zu äußern, wie sie den Platz gerne nutzen würden, was ihnen fehlt oder wie der Platz noch besser gestaltet werden könnte. Es besteht die Möglichkeit Ideen am Modell oder am Plan zu entwickeln, mit Nachbarn oder Experten ins Gespräch zu kommen oder einfach aufzuschreiben was anders werden soll. Gleichzeitig gibt es Informationen von Seiten der Stadt Braunschweig über das Sanierungsverfahren und das Gebiet der Sozialen Stadt Westliches Ringgebiet.



Foto: Werner Flügel

Begehung Westbahnhof/Gewerbegebiet Büchnerstraße am 21. April 2015 durch den Bezirksrat Westliches Ringgebiet, den Sanierungsbeirat, Verwaltung, Ansiedler und interessierte Bürgerinnen und Bürger



am Ringleis/Hugo-Lutherstr.



Wendehammer Büchnerstr.



Fotos: Werner Flügel



die „Feierabendhalle“



Skaterbahn und Kunstrasenplatz am Jugendplatz



vor dem Garten ohne Grenzen



die alte Fliegerhalle



Tag der Städtebauförderung 2015

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Im Westen viel Neues!

Sanierung Westliches Ringgebiet: Weiter geht's...



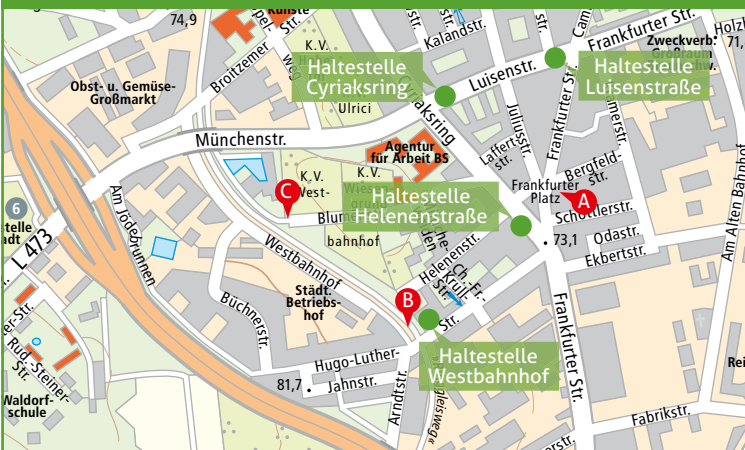
»Soziale Stadt – Investitionen im Quartier«
Informationen und Aktionen

Samstag, 9.5.2015 | ab 10 Uhr BS – Frankfurter Platz

Programm

10:00 Uhr | Eröffnung
Eröffnungsreden auf dem Frankfurter Platz **A** von einem Repräsentanten der Stadt Braunschweig und Herrn Stadtbezirksbürgermeister Jürgen Dölz. Moderation und organisatorische Hinweise durch »plankontor Stadt und Gesellschaft GmbH«.

13:30 Uhr | Abschluss
mit der Präsentation der Ergebnisse der Ideenfindung zur Platzgestaltung auf dem Frankfurter Platz



21:30 Uhr | Special: Film über die Jahnstraße
Das braunschweiger forum präsentiert den Film »Stimmen einer Straße« von Helga Weiss. Die Filmerin wird persönlich zugegen sein.
Ort: Hinterhof der Jahnstraße 24

Programmangebote ab 10:30 Uhr

Frankfurter Platz

Ab 10:30 Uhr | »Wie wollen Sie den Frankfurter Platz sehen / erleben / nutzen?«
Die Stadt Braunschweig und das Stadtteilbüro plankontor laden zur Beteiligung ein. Es gibt die Möglichkeit, Ideen in Form von Text oder Bildern auf Kärtchen zu sammeln. Außerdem wird ein Modell des Frankfurter Platzes aufgebaut und es liegt Knetmasse bereit. Passanten und Besucher/innen werden durch die Personen am Stand angesprochen, informiert und motiviert, ihre Ideen mit Knete in Form zu bringen und in das Modell einzusetzen.

13:30 Uhr | Vorstellung der Ergebnisse auf dem Frankfurter Platz

Geführte Spaziergänge am Westbahnhof

10:30 Uhr | Der Industriepfad am Westbahnhof
Das Büro Brederlau + Holik lädt zur Begehung des Industriepfades ein. Am Container an der Hugo-Luther-Straße enthüllt AntiRost ein Objekt der Industriekultur. Treffpunkt um 10:30 Uhr am Container Ecke Ringgleis / Hugo-Luther-Straße **B** Gesamtdauer ca. 30 Min.

11:00 Uhr | Vorstellung der EFRE- Einzelprojekte am Westbahnhof
und Ausblicke auf weitere Projekte des Westbahnhofs durch Herrn Warnecke, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung und Umweltschutz. Treffpunkt um 11:00 Uhr an der Gleisbrücke am Ende der Blumenstraße **C** Gesamtdauer ca. 60 Minuten

12:00 Uhr | Geschichte der Ringgleisbahn
Heimattpflger Klaus Hoffmann lädt ein zu einem historischen Spaziergang am Ringgleis vom Westbahnhof bis zum Kontorhaus / Jödebrunnen. Treffpunkt um 12:00 Uhr an der Kreuzung Ringgleis / Hugo-Luther-Straße **B**

Fahrradtour

11:30 Uhr | Fahrradtour übers Ringgleis
Gestartet wird um 11:30 Uhr auf dem Frankfurter Platz. Die Route führt über Quartierszentrum, Nähwerkstatt, Garten ohne Grenzen, Madamenhof, Wandbild am Ringgleis und zurück zum Frankfurter Platz. Das Stadtteilbüro »plankontor Stadt und Gesellschaft GmbH« lädt ein. Frau Cil leitet die Tour.

Fahrräder aus dem Projekt »Ladys on tour« stehen für spontane Mitradler/innen bereit.

Einrichtungen stellen sich vor

Garten ohne Grenzen
Blumenstraße 20, 10:30 - 13:30 Uhr | Tag der offenen Tür. Das Seniorbüro der Stadt Braunschweig lädt alle Interessierten herzlich ein, sich über das neue Projekt am Westbahnhof zu informieren.

Nähwerkstatt Flickwerk
Jahnstraße 1, 10:30 - 13:30 Uhr | Wir nähen Wimpelketten für unser Quartier, alle sind dazu eingeladen. Es gibt Tee, Kaffee und Kekse.

Mütterzentrum im Mehrgenerationenhaus
Hugo-Luther-Str. 60 A, 10:30 - 13:30 Uhr | Um 11:00 Uhr lädt Frau Döhrmann vom Mütterzentrum zu einer Hausführung ein. Ab 12:00 Uhr gibt es Mittagstisch (eine warme Suppe, 1,50 € pro Portion).

Kunstverein Jahnstrasse e.V.
Jahnstraße 8a, 10:30 - 13:30 Uhr | Zu sehen ist die Ausstellung »Kosmos« von Sascha Herrmann. Sie können sich außerdem über die Vereinstätigkeit informieren sowie über bisherige und kommende Ausstellungsprojekte. Der Kunstverein freut sich auf Ihren Besuch. Das Projekt »Die KunstKoffer kommen« macht wieder Station vor dem Kunstverein und lädt alle Kinder zum freien Werkeln und Basteln ein.

Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug
Frankfurter Straße 253, 10:30 - 13:30 Uhr | Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, ihr Können bei Mitmachaktionen an der Kletterwand zu probieren.

Ach Du dickes Ei!

Wir Kinder vom Schwedenheim waren auch in den Osterferien fleißig und haben gebastelt und Eier bemalt. Da haben wir bei manchen Eiern Window-Color benutzt, die Eier glänzen noch so, als ob sie nass sind. Die schönen und bunten Eier haben wir dann in unserem großen Raum unter die Decke gehängt und können sie immer bewundern.

Und dann sind wir unter die Bildhauer gegangen! Quadratische Ytong-Steine haben wir mit speziellen Sägen, Schraubenziehern und Feilen bearbeitet. Diese Steine sehen so aus und fühlen sich so an wie richtiger Beton, sind aber viel

leichter und ganz einfach zu schnitzen. Antonia hat ihren Stein so bearbeitet, dass er wie eine Fotokamera aussieht. Witzig!

Das Kochen mit Frances war auch ein tolles Erlebnis. Dana sagt: „Total cool!“ Und Tayler meint: „Er ist aber kein berühmter Koch. Aber er war auch schon in Italien und Spanien.“ Es gab Pizza und Bandnudelsalat. Und Leon war stolz, er durfte die Chefkochmütze tragen! Randy hat einen leckeren Quark mit Ananas ganz alleine gemacht. Am Ende streute er noch bunte Streusel über den Quark.

Dana schreibt über den Besuch in der Schokoladenfabrik Rausch in Peine: Wir Horties wurden herumgeführt. Uns wurde erzählt, wo die Kakaobohnen herkommen. Dann haben wir uns einen Film über Schokolade angeguckt und haben noch eine Trinkschokolade getrunken. Am Ende haben wir uns noch etwas aus der Schokoladenverkaufsabteilung gekauft. Für uns war es ein sehr schöner Tag!



Dana schreibt die Kinderseite



Eine Ytong-Kamera!



Chefkoch!



Gleich wird gekocht!



Tayler walzt den Teig



Lecker!



Bunte Ostereier!



Marc und sein Ytong-Stein



Osterdeko



Zu Besuch in der Schokoladenfabrik

Wo Gastfreundschaft zu Hause ist: Bei Achilleas

Im Sommer letzten Jahres ist eine neue Bewirtung Im Vereinshelm Rot & Weiß am Madamenweg eingezogen. Der neue Wirt, Achilleas Laventzakis, kommt aus dem sonnenverwöhnten Kreta und hat in Braunschweig durch seine Lebensgefährtin eine neue Heimat im westlichen Ringgebiet gefunden.

Aus seiner Heimat hat er viele Originalrezepte der kretischen Küche Im Gepäck gehabt, die er nun im Vereinshelm auf seinem Speiseplan anbietet. Aber auch die deutsche Küche ist ihm durch seinen langjährigen Aufenthalt in Braunschweig ein Begriff. Gerne bereitet Herr Laventzakis norddeutsche Gerichte zu wie unser geliebtes Braunkohlessen und andere Spezialitäten.

Die Räumlichkeiten des Vereinsheims bieten sich gerade durch ihre räumliche Flexibilität für Feiern und andere Gelegen-



heiten zur Bewirtung an. Bis zu hundert Gäste finden darin Platz und können gerne reserviert werden. Auch spezielle Speise-wünsche werden gerne erfüllt. Oder wie wäre es nach einem Spaziergang im Westpark Im Biergarten einzukehren und die angebotenen Krakauer oder Thüringer Bratwürstchen zu testen. Wir haben auch gehört, dass griechische Souvlaki soll ausgezeichnet sein.

Lassen Sie Ihren Tag beim freundlichen Wirt auf der Terrasse ausklingen und freuen Sie sich auf einen Sommer bei Achilleas.

Bei Achilleas

Vereinsheim Rot-Weiß

Madamenweg 70

Telefon: 0531 • 86699855

Öffnungszeiten Sommerzeit:

Täglich ab 14:00 Uhr

Text/Fotos/Werner Flügel

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Bars
und Kneipen in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



**oe Oeding
Info**

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:

Oeding Info • Erzberg 45 • 38126 Braunschweig

Erster Bürgerbrunch im Alt-Petritor

Ines Suhr, seit fast sechs Jahren Wirtin des Cafe-Restaurants Alt-Petritor an der Kälberwiese, entschloss sich einmal mehr etwas Neues wagen: Einen Bürgerbrunch!

Grund? „Ich wünsche mir, dass sich die Menschen besser kennenlernen und dass sich auch Familien mit ihren kleinen Kindern begegnen!“

Schnell war auch Vorsitzender Wolfgang Heine vom Siedlerverein Alt-Petritor e. V. mit seinem Vorstand von der Idee begeistert: „Richtig! Wir im Alt-Petritor und im Westlichen Ringgebiet kommen zu selten zusammen. Viele kennen sich kaum und sprechen nie miteinander. Unser Vereinsgrundstück, Kälberwiese 13 a, mit unserer Gaststätte bietet jede Menge Platz für einen Brunch.“

Am Sonntag, dem 07. Juni, ab 10 Uhr wird es soweit sein. Ines Suhr hat Tische und Bänke bestellt, die Band night-n-day wird beliebte Songs und Musikstücke spielen. Dazu kommt noch ein Paar mit Drehorgeln. Ganz umsonst kann das alles nicht sein, aber mit 6 Euro pro Person halten sich die Kosten in Grenzen, Kinder bis 13 Jahre sind frei.

Mitzubringen ist alles, was man essen und trinken will, dazu Geschirr, Besteck und Gläser – und natürlich: Gute Laune! Wer ein frisch gezapftes Bier mag, kriegt es am Getränkestand, und klar, auch andere kalte Getränke. Später wird außerdem ein bisschen gegrillt – nur für alle, die nach dem Mitgebrachten auch noch 'ne Bratwurst mögen.

Anmeldungen bis zum 30. Mai unter 57 77 13, außerhalb der Öffnungszeiten 250 48 28.

Hans Ochmann

NeunRaumKunst

Donnerstag, 07.05., 19 Uhr
Mollo & the Enione: Gitarre, Percussion und Gesang

Donnerstag, 28. 05. 2015, 20 Uhr:
Detlef Hurling: Melodiöse Elektronik



Jahnstr. 8A
Einlass ab 19 Uhr
Eintritt frei

i.A. Sabine Beck



Veranstaltungen im Mai 2015

**Mehr
Generationen
Haus**

- Mo 04.05.2015 10.00 – 11.00 Gesundheit im Gespräch
Allergien begegnen durch Ausbalancieren, Rita Dippel
- Mi 06.05.2015 19.00 – 20.00 Bauchtanz für Anfängerinnen ab 6. Mai immer
mittwochs. Bitte bei Susanne Schirmer unter Tel. 891953 anmelden
- Fr 08.05.2015 10.00 – 11.30 Stillcafé
- Mo 18.05.2015 16.00 – 18.00 Stammtisch für Wunschgroßeltern, Rita Dippel
- Di 19.05.2015 10.00 – 11.30 Pädagogisches Frühstück, Ab wann kommen
Kinder ohne Windel aus? Bitte bei Songül Can anmelden
- Do 21.05.2015 15.30 – 17.30 Internationales Kinderfest für Kinder und
Familien
- Fr 22.05.2015 10.00 – 11.30 Stillcafé
- Di 26.05.2015 18.00 – 19.30 Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig
Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A

Neuer Bauchtanzkurs für Anfängerinnen im Mütterzentrum Braunschweig

Ab Mittwoch, den 06.05.2015 bieten wir im Mütterzentrum Braunschweig e.V. / Mehr-GenerationenHaus, Hugo-Luther-Str. 60A, einen Bauchtanzkurs für Anfängerinnen von 19-20 Uhr an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten liegen bei 5,00 € pro Stunde (monatliche Bezahlung).

Weitere Informationen und Anmeldung:

Susanne Schirmer

Tel. 0531-891953

Hier kann man/frau sich ausprobieren

Wir suchen Bundesfreiwillige, die sich in der Kinderbetreuung, im Second-hand und in der Küche ausprobieren können.

Unter 27 Jahren müssen es 38,5 Stunden und ab 27 Jahren 21 Stunden pro Woche sein.

Dafür gibt es ein Taschengeld und jede Menge gute Kontakte und Erfahrungen im zwischenmenschlichen Umgang.

Wer nicht ganz so viel Zeit investieren will, kann dies auch mit wenigen Stunden in der Woche ehrenamtlich tun.

Wir bieten ein Team quer durch alle Altersgruppen, soziale Schichten und Kulturen.

Kontakt:



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus

Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
Telefon 0531 - 89 54 50

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.

Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Anja Meyer



Feste Aktivitäten in der Woche

Montag: Werk-Technik AG

Mittwoch: Koch AG

Donnerstag: Spiel- und Sport AG

Freitag: Kinderbücherei



Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

27. Stadtteilstfest und Flohmarkt auf dem Frankfurter Platz

Am Samstag, 13. Juni 2015, findet von 15.00 – 18.00 Uhr das 27. Stadtteilstfest auf dem Frankfurter Platz statt.

Die kulturellen und sozialen Einrichtungen sowie Vereine des Quartiers stellen sich an diesem Tag mit eigenen Ständen und abwechslungsreichen Angeboten vor. Gemeinsam mit den Bewohnern des westlichen Ringgebietes wollen wir feien, nette Menschen treffen und kulturelle Vielfalt erleben.

Hiermit starten wir auch einen Aufruf an alle interessierten Anlieger und Bewohner rund um den Frankfurter Platz, sich an dem Fest mit eigenen Flohmarktständen zu beteiligen.

Sie können sich dafür im Stadtteilbüro/Plankontor per Telefon (05 31/ 2 80 15 73) oder per Email (plankontor.braunschweig@snafu.de) bis Fr, 05.06.2015 anmelden. Die Stände (bis 3,00m) sind kostenfrei und können in dem dafür vorgesehenem Bereich des Platzes aufgebaut werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass keine kommerziellen Stände erwünscht sind und dass nur Bewohner aus dem Gebiet zwischen Ekbertstraße, Kramerstraße, Luisenstraße und Cyriaksring berücksichtigt werden können.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, auf ein fröhliches Miteinander und tolle Stimmung.

SK Süd (Diakonietreff) für den Stadtteilkonferenz Hugo-Luther-Straße 60A 38 118 Braunschweig
Katrjn Schünemann
Vorbereitungskreis

Wir suchen Interessenten für das Spielen von Skat und Rommé. Weitere Gesellschaftsspiele sind auf Anfrage und bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich. Wir treffen uns jeden Dienstag um 14.00 Uhr in der

AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: **Frau Tiesler**
05 31 89 16 46

Qi-Gong im Westen...

...ab 05. Mai 2015, immer Dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr im Schwedenheim.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bietet das Schwedenheim (Hugo-Luther-Str. 60) ab Mai 2015 wieder einen Qigong-Kurs an. Qigong-Übungen sind eine harmonische Synthese von gelassener Aufmerksamkeit, ruhiger Atmung und sanfter Bewegung. Sie sind vielfältig, für jeden Menschen anwendbar und unterstützen Wohlbefinden und Gesundheit auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene. Schwerpunkt wird im neuen Kurs die daoistische Übungsform BA FANHUANGONG sein. FANHUAN bedeutet: „Zum Ursprung zurückkehren, zur Quelle zurückkommen“. Die Bewegungsabläufe sind komplex und fördern die Entwicklung differenzierter Verwurzelung, die eine feine Öffnung zum Kosmos ermöglicht. Das Herz der Form sind die Qi-Bewegungen im Inneren. Neben dieser anspruchsvollen Übungsreihe werden weitere authentische Qigong-Übungen vermittelt, die Spaß machen und die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

Jeden zweiten Dienstag findet im Schwedenheim von 16.00-19.00 Uhr ein Kochkurs mit gemeinsamen anschließendem Essen statt, welchen ich gern empfehle. Der nächste Termin ist der 12.05.15. Eine Anmeldung ist hier-



für notwendig unter Tel. 05 31 8 01 98 51.

Im Mai und Juni 2015 biete ich im Rahmen der Aktion „Qi-Gong im Park“ mittwochs von 17.00-18.00Uhr kostenlos Qi-Gong zum Mimachen an. Treffpunkt ist die große Wiese am Spielmannsteich im Richmondspark. Der Qigong- Kurs kostet 5,- € pro Termin. Weitere Informationen gibt es auf <http://www.qigong-gesellschaft.de>. Fragen oder Voranmeldungen bitte gern per email: qigong.bs@gmail.com oder Tel. 0531 61998010. Text/Foto

Kursleiter Peter Janda (DQGG)



Mittagstisch

3,50 €

Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Mo.	04.05.	Spaghetti Bolognese (auch V)
Di.	05.05.	Bratfisch mit Beilage
Mi.	06.05.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do.	07.05.	Asiatisches Essen (auch V)
Fr.	08.05.	Grillen
Mo.	11.05.	Türkisches Essen (auch V)
Di.	12.05.	Fisch mit Beilage
Mi.	13.05.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Mo.	18.05.	Buletten mit Beilage
Di.	19.05.	Fisch mit Beilage
Mi.	20.05.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do.	21.05.	Thailändisches Essen (auch V)
Fr.	22.05.	Grillen
Di.	26.05.	Fisch mit Beilage
Mi.	27.05.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do.	28.05.	Geschnetzeltes mit Beilage
Fr.	29.05.	Grillen

Mütterzentrum Braunschweig e.V./ MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



**Antifaschistisches Plenum
Termine im April/Mai**



Fr. – 01. Mai

ArbeiterInnenkampftag Kommt zur 1. Mai-Demo (10:30 Uhr Burgplatz) und genießt den Tag mit uns bei unserem Infostand auf dem 1. Mai- Fest (ab 12:30 Uhr) im Bürgerpark! Mehr Infos: www.erstermaibraunschweig.de

Di. – 05. Mai 19 Uhr

Offenes Antifa Treffen
Antifaschistisches Plenum
Cyriaksring 55

Fr. – 15. Mai 20 Uhr

Essen für 2 € und Rechtshilfe Beratung des Rechtshilfefonds/der Rote Hilfe Ortsgruppe BS und gemeinsames Postkartenschreiben an politische Gefangene!

Di. – 19. Mai 19 Uhr

Offenes Antifa Treffen
Antifaschistisches Plenum
Cyriaksring 55

**Jahreshauptversammlung
mit Jubilarerhung**



Melanie Rother (stellv. Vorsitzende), Wilfriede Heyer und Jörg Hitzmann (Vorsitzender)

Nach der gut besuchten und harmonisch abgelaufenen Jahreshauptversammlung mit Jubilar Ehrung, auf der der amtierende Vorstand einstimmig entlastet wurde, erfolgte die diesjährige Jubilarerhung des AWO OV West. Neben anderen langjährigen Mitgliedern wurde auch die ehemalige Landtagsabgeordnete Wilfriede Heyer für ihre 40- Jährige Zugehörigkeit zur Arbeiterwohlfahrt geehrt.



Text/Foto
Jörg Hitzmann

**Schadstoffmobil
Termine 2015**

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:
montags 12.00 –18.00 Uhr

04.05., 11.05., 18.05., 01.06.,
08.06., 15.06., 22.06.,
29.06., 06.07., 13.07.,
20.07., 07.09., 14.09.,
21.09., 28.09., 05.10.,
12.10., 02.11., 09.11.,
16.11., 23.11., 30.11., 07.12.,
14.12.



Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg:
mittwochs von 16 h bis 18 h

13.05., 03.06., 01.07., 22.07.,
09.09., 30.09., 04.11., 25.11.,
16.12.

Eingesammelt wird unter anderem:
Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien,
Energiesparlampen, Desinfektionsmittel,
Klebstoffe
An allen Abgabe- und Annahmestellen werden auch Elektrokleingeräte angenommen

Friedenszentrum

20.05.15: **Offener Treff**,
Friedenszentrum, Goslarsche Str. 93

21.05.15, 19 h VHS Alte Waage:
Internationaler Tag der kulturellen Vielfalt.

Ist unsere kulturelle Vielfalt durch TTIP in Gefahr?

Veranstaltung des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Reihe **Wege zu einer Kultur des Friedens**, Podium mit Verantwortlichen für die Kultur in Braunschweig

Kontakt:
Friedenszentrum e.V.
T 05 31-69 41 37

Frieder Schöbel

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel
Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)

Layout/Datenerstellung:
RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH,
Braunschweig

Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009

Typischer Hausmüll gehört in die GRAU-Tonne – das können beispielsweise sein:

- Herkömmliche Glühbirnen
- Katzenstreu
- Tapetenreste
- Wegwerfwindeln
- Zigarettenkippen
- Kalte Asche
- Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel
- Spültücher
- Medikamente
- Ausgetrocknete wasserlösliche Wand- und Deckenfarben

Nicht in die GRAU-Tonne gehören zum Beispiel diese Abfälle:

- Batterien und Akkus
- Gartenabfälle
- Lacke und Lackfarben – Papier und Pappe
- Bauschutt
- Obst- und Gemüsereste – Elektrogeräte
- Bildschirme und Computer
- Altmetall
- Gasentladungslampen – Energiesparlampen
- Kunststoffe

Redaktion/www.alba-bs.de

Kirchengemeinde St. Jakobi

Gottesdienste:

So., 03.05., 10 h, mit Abendmahl
– Pfarrer Comnick
So., 10.05., 10 h, – Pfarrer Fromm
Do., 14.05., 11 h, in St. Andreas
So., 17.05., 10 h, anschl. Kirchcafe
– Pfarrer Pfingsten
So., 24.05., 10 h, mit Abendmahl
– Pfarrer Fromm
Mo., 25.05., 11 h, in St. Martini
So., 31.05., 10 h, mit Abendmahl
– Pfarrer Hellmers

Andachten in den Seniorenheimen:

Di., 12.05., 9.30 h,
Seniorenresidenz Brunswik
10.30 h, PflEGEwohNSTift
am Ringgleis, – Pfarrer Fromm
Di., 19.05., 10.30 h, Rudolfstift
15.30 h, Seniorenresi-
denz, Tuckermannstrasse
16.30 h, Thomaestift,
– Herr Essmann

Gruppen und Kreise

Mo., 04.05., 12 h, Seniorenkreis-
Spargelessen
Mo., 11.05., 15 h, Seniorenkreis-
Spaziergang Cafe Spatz
Sa., 16.05., 9.30 h, Frauenfrühstück
Mo., 18.05., 15 h, Seniorenkreis-
SitztanZ und Stuhlgymnastik
Di., 19.05., 9.30 h, Damenrunde
Mi., 20.05., 19 h, Zusammen-
Schätze des Alltags(HBK)
Do., 28.05., 19 h, Kirchenvorstand
Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070
jakobi.bs.pfa@lk-bs.de
Montag 15-17 Uhr
Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr
www.jakobi-bs.de

Kirchengemeinde

St. Michaelis

Gottesdienste:

So., 03.05., 10 h, mit Abendmahl
– Pfr. Berger
Fr., 08.05., Jugendgottesdienst
So., 10.05., 10 h, – Pfr. Berger
Do., 14.05., 11 h, im Pfarrgarten
– Pfr. Berger
So., 17.05., 10 h, anschl. Kirchen-
kaffee – Pfr. Berger
So., 24.05., 10 h, – Pfr. Berger
Mo., 25.05., 11 h, in St. Martini
– Pfr. Berger
Fr., 29.05., 18 h, in der Hugo-
Luther-Str., anschl. Imbiss
– Pfr. Berger

Gemeindehaus Echternstraße 12

Altenkreis: 20.05., 15 h

Chor: dienstags 20 h

Blockflötenunterricht:

nach Absprache Tel. 05 31/50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags, 14 h

SeniorenSingen: 11.05.15

Gemeindebüro: Echternstraße 12

38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63

st.michaelis.bs@gmx.de

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

www.st-michaelis-bs.de

Ihr Anzeigenberater

Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92

siegfried_mickley@yahoo.de



Frankfurterstr. 253

im Mai 2015

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit nicht anders angegeben - 6 €.

01.05. Konzert:

Lams + Finisterre + Terst

Einlass: 21 Uhr

02.05. Konzert:

Guts Pie Earshot

Einlass: 21 Uhr

09.05. Party: **Indie-Ü30**

Beginn: 23:00 Uhr

Eintritt frei!

21.05. Soli-Abend und Konzert:

E-Egal + Bug Attack

Beginn: 18:00 Uhr

- 18 Uhr: **Hühner, Spitzel, Widerstand – Vortrag** zu Geschichte und Zukunft der Kampagne

- ab 20 Uhr: **Sekt und Pommes** (Und Salat. Und Bier. Und andere feine Sachen.)

- ab 21 Uhr: Einlass zum Konzert mit **E-Egal und Bug Attack**

- Zum Abschluss:
Trash aus der Dose

30.05. Konzert: **Notgemeinschaft**

Peter Pan + Loser Youth + Grimmex

Einlass: 21h, Beginn: 22 h

Dirk vom Nexus

Schuldnerberatung

im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch 13.05.2015

Mittwoch 27.05.2015

9.00 - 11.00 Uhr

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
Ihrer Vertrauens



6. Braunschweiger

BBG-Balkonwettbewerb

Melden Sie sich jetzt an!

www.bbg-balkonwettbewerb.de



Auftaktveranstaltung am 2. Mai 2015

10.00 – 16.00 Uhr auf dem Domplatz
im Rahmen der BBG-Blumenmarkttag

Anmeldungen nimmt ab sofort Simone Lampe entgegen:
Telefon: 0531 / 24 13 - 161, E-Mail: simonelampe@baugenossenschaft.de
Anmeldeschluss ist der 2. Juli 2015

